

FÜR LOHNGLEICHHEIT, GEGEN DISKRIMINIERUNG!



Demo 22. September 2018 in Bern

Die starke Gewerkschaft im Service public
Birmensdorferstr. 67 | Postfach 8279 | 8036 Zürich
T 044-266 52 52 | vpod@vpod-ssp.ch | www.vpod.ch



LOHNGLEICHHEIT. PUNKT. SCHLUSS.

Das Parlament muss endlich vorwärts machen mit der Lohngleichheit.

Immer noch verdienen Frauen für gleiche Arbeit durchschnittlich deutlich weniger als Männer und haben im Renten-



alter auch weniger Geld zur Verfügung. Trotzdem wehren sich Arbeitgeber und die bürgerlichen Parteien gegen minimale Lohnkontrollen und bremsen die geplante Gesetzesrevision aus. Uns reicht's!

Wir fordern:

- Systematische und griffige Lohnkontrollen!
 - Zwingende Anpassung von diskriminierenden Löhnen!
 - Sanktionen bei Verstößen!
- Es braucht Lohngleichheit jetzt!

Frauenarbeit aufwerten!

Auch die Unterbewertung von sogenannten Frauenarbeiten – Pflege, Kinderbetreuung, persönliche Dienstleistungen, Reinigung u.a. - ist eine Form der Lohnungleichheit, für die es keine Rechtfertigung gibt.

Care-Arbeit - ob bezahlt oder unbezahlt - wird gesellschaftlich zu wenig anerkannt.

Wir fordern die Aufwertung der Care-Arbeit und höhere Löhne für diese Arbeiten!

Öffentliche Dienste stärken

Fehlende Kita-Plätze, mangelhafte Altersleistungen, stressige Arbeitsbedingungen: «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» heisst nicht einfach, dass Frauen mehr lohnarbeiten sollen.

Es heisst, dass es mehr und bessere öffentliche Leistungen im Betreuungsbereich braucht, und zwar bedarfsgerecht, bezahlbar und in guter Qualität.

Dazu gehören Kita-Plätze, Tagesschulen, Betreuungsplätze für Pflegebedürftige, Tageszentren für alte Menschen, aber auch faire Arbeitsbedingungen für alle, die in diesen Bereichen arbeiten.

Damit bezahlte und unbezahlte Betreuungsarbeit ohne Überlastung und Ausbrennen möglich ist.



© Eric Roset

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Einzelnen haben wir kein Gewicht gegenüber den Arbeitgebern. Zusammenhalt gibt uns die nötige Stärke. Deshalb gibt es den VPOD! Denn Solidarität ist nicht nur ein schönes Gefühl, sondern auch die beste Strategie.

Jetzt dem VPOD beitreten!

Erfahre mehr über den VPOD
und werde Mitglied

www.vpod.ch/mitglied



ALLE NACH BERN!

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018

13.30 UHR – SCHÜTZENMATTE

Lohnungleichheit, Sexismus, Diskriminierung – es reicht! Wir wollen faire Löhne und eine gerechtere Gesellschaft ohne Diskriminierung! Und wir wollen endlich Taten sehen.

Deshalb gehen Frauen und Männer aus Gewerkschaften, Frauenorganisationen und Parteien am 22. September nach Bern, um für Lohngleichheit und gegen Sexismus und Diskriminierung zu demonstrieren. Wir wollen uns nicht länger abspesen lassen, denn Gleichstellung und gleiche Löhne gehen uns alle an!

PRAKTISCHE INFORMATION

Transporte: Extrazüge ab Rorschach/ Zürich, Basel und Genf, mit Zwischenhalt an verschiedenen Orten. Bustransporte aus anderen Regionen. Die genauen Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten werden auf der Website aufgeschaltet, sobald sie feststehen. www.vpod.ch/frauen; #enough18

Zur Demo aufrufende Organisationen (Stand Mai 2018):

Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt (BFFF), Business Professional Women (BPW), Campax, CFD, CVP-Frauen, Evangelische Frauen Schweiz (EFS), Fachstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern ZH, Femwiss, Frauen Aargau, Frauenhäuser Schweiz, Grossmütter Revolution, Grüne Schweiz, Junge Grüne, Kaufmännischer Verband, LCH - Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Lesbenorganisation Schweiz LOS, Marche mondiale des Femmes (MMF), Männer.ch, Schweiz. Gewerkschaftsbund (SGB), Schweiz. Verband für Frauenrechte SVF, SEV, SP Frauen, Syna, Syndicats Chrétiens du Valais (SCIV), Syndicom, SSM, Terre des Femmes, Travail.Suisse, Unia, VPOD, We can't keep Quiet, WIDE Switzerland, Women's March Geneva, Women's March Zurich